

Revitalisierungs-Blog Januar 2018: Wohin, rastloser Inn?

Unter den grossen Schneemengen fliesst der Inn fast unbemerkt an Bever vorbei. Die Natur in der Revitalisierung scheint zu schlafen, nur hin und wieder flattert eine Wasseramsel umher.

Zeit, den Blick über die Grenzen von Bever hinaus flussabwärts zu richten. Welche Reise hat es vor sich, das Wasser, das wir vorbeifliessen sehen?

Von der Quelle beim Lunghinpass bis zur Mündung in Passau erstreckt sich der Inn über eine Länge von 517 km, fliesst aus der Schweiz nach Österreich und Deutschland, aus den Alpen hinaus ins Flachland. Tausende von Leuten wohnen und leben am Inn und nennen ihn ein Stück Heimat.



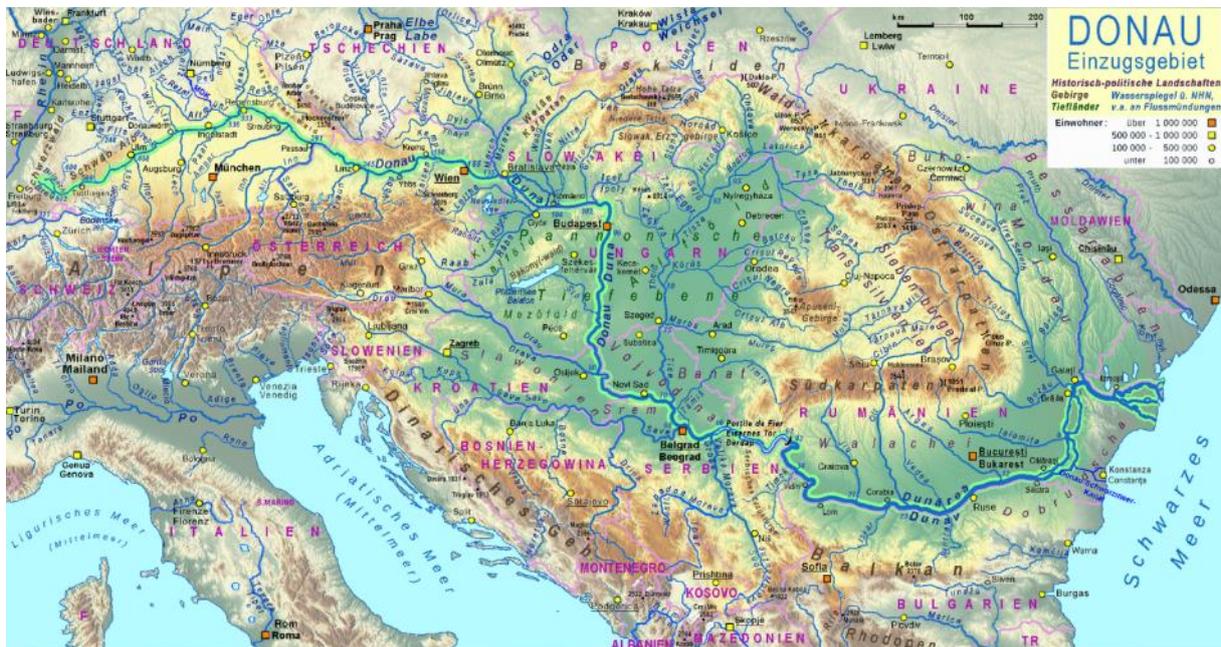
Übersichtskarte über den Inn und sein Einzugsgebiet.

(Quelle: Thomas Römer/OpenStreetMap data, CC BY-SA 2.0,

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=16826010>)

Bei Passau am Südrand des Bayerischen Waldes mündet der Inn in die Donau. Der Inn endet hier, für das Wasser ist die Reise natürlich noch lange nicht zu Ende. Die Donau fliesst weiter ostwärts, unter den Brücken von Wien, Bratislava, Budapest und Belgrad hindurch. Nach den weiten Ebenen in Ungarn durchquert sie in Rumänien das „Eiserne Tor“ und damit den Gebirgszug der Karpaten. Auf der Grenze zwischen Rumänien und der Ukraine erreicht das Wasser schliesslich das Schwarze Meer.

Die Donau ist auf weiten Strecken für den Grenzverlauf zwischen Ländern verantwortlich. So trennt sie die Slowakei von Ungarn; Kroatien von Serbien; und Rumänien von Serbien, Bulgarien und der Ukraine.



Der Verlauf der Donau (hellgrün hinterlegt).

(Quelle: Tom Gonzales, major revision by Ulamm in April 2016 - Open Street Map Reliefkarte generiert mit Hilfe von Maps for free, Einzugsgebiet aus Europäische Wasserscheiden.png

<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=16939996>

Es folgen einige Luft- und Satellitenbilder aus GoogleEarth von unterwegs, entlang des Inns und der Donau. Die Reihenfolge der Bilder entspricht der Fließrichtung. Finden Sie heraus, welche Orte oder Landschaften abgebildet sind? Am Schluss gibt ein Bildverzeichnis Auskunft.



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6

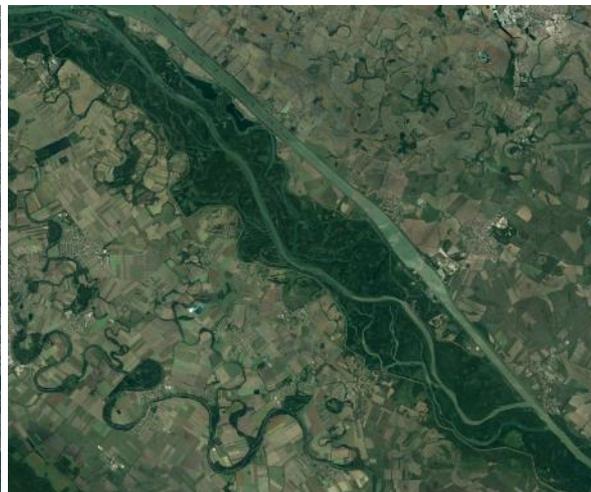


Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10



Bild 11

Bild 1: Landeck (Tirol, Österreich)

Bild 2: Innsbruck (Tirol, Österreich)

Bild 3: Wasserburg am Inn (Bayern, Deutschland)

Bild 4: bei Braunau am Inn (Oberösterreich, Geburtshaus Hitlers)

Bild 5: Passau (Deutschland): Mündung des Inns in die Donau. Da der Inn im Sommer Gletscherschmelzwasser mitführt, ist seine Farbe viel heller als diejenige der Donau. So führt der Inn im Sommer auch mehr Wasser als die Donau. Deutlich ist zu erkennen, wie der Inn das Donauwasser verdrängt. Von Norden mündet noch ein dritter Fluss in die Donau. Die Ilz bringt dunkles Moorwasser aus dem Bayerischen Wald und ist praktisch auf ihrem ganzen Lauf noch naturnah erhalten.

Bild 6: Wien (Österreich), 12 Brücken über die Donau

Bild 7: kurz nach Bratislava (Slowakei)

Bild 8: Budapest (Ungarn), 11 Brücken über die Donau

Bild 9: Vom Fluss gezeichnete Landschaft (Wojwodina, Serbien)

Bild 10: Belgrad (Serbien), 2 Brücken

Bild 11: Donaudelta, Schwarzes Meer (Rumänien, Ukraine)